

**Grundsatz:** „Beim Umsetzen kommt es immer drauf an, ...“

### **Sprache im Film:**

Ein Film besteht aus 50 % aus Bildern und zu 50 % aus Ton

Der Mensch nimmt das Bild eher auf als den Ton

Ton besteht aus: Sprache, Musik, Geräusche, Stille (nicht: ohne Ton)

Sprache kann sein: Dialog, Interview, Statement

Text und Bild sollen thematisch übereinstimmen, aber der Text soll Bild nicht wiederholen

Ausrichtung: journalistisch, Reportage, poetisch

Vor- und Nachteile: Kommentar im ON - Kommentar im Off

### **Text:**

Schriftdeutsch vs. Sprechdeutsch

Aufbau: Fremdwörter vermeiden, kurze Sätze, keine Substantivierung, klare Sprache,

Sprechpausen um das Gesprochene aufnehmen zu können

Lesbarkeit: Rechtsbündig, Trennung am Zeilenende und an Blattende

Kennzeichen: Atempause, Übergang zwischen 2 Sätzen, begrenzte Zäsur, Änderung der Tonhöhe, Betonung, Tonlage am Satzende.

Korrektur- und Probelesen

### **Sprechen:**

Stehen oder an Stuhlkante sitzen, Übungen vorher machen, genügend Luft einatmen, lächeln, entspannt und leise sprechen

Korrekte Aussprache (König oder Könich, frachma nachem Wech), richtige Betonung, ggf.

Dialekt angemessen, eigene Eigenheit

Lautstärke sollte zum Ende des Satzes nicht abfallen

Sprachduktus: Tempo, Klangfarbe/Tonhöhe, Lautstärke, Emotion, Anspannung vs. Entspannung

### **Aufnahme**

Hören: Geschlossene Lautsprecher für die Aufnahme – Gute Lautsprecher für das Abhören

Vorbereiten: 3 x Atemübung, Korken Übung, Papier in Klarsichthülle

Mikrofon: Poppschutz, Atemgeräusche, Kondensatormikrofon

Anordnung: Eine Linie → Kopf - Mikrofon – Skript, Reflektionen vermeiden, reflektierende Flächen mit Decken abhängen bzw. Bedecken

Kontrolle: Bei Aufnahme Probeaufnahme mit Pegel und Kopfhörer und achten auf Nebengeräuschen. Nach Aufnahme inhaltlich technisch sprachlich

### **Atem Übung:**

Aufrecht stehen, wie als Marionette gehalten

Atmen Sie so ein, als wollten Sie gleich gähnen. Folge: der Kehlkopf senkt sich.

Stützen Sie die Hände in die Flanken.

Atmen Sie, ohne dass sich der Brustkorb bewegt, tief in den Bauch ein.

Der Bauch und der weiche Bereich am Rücken zwischen den Rippen und dem oberen Beckenrand weitet sich. Beim Ausatmen erschlankt dieser Bereich wieder.

Mit einem lang gezogenen „ffff“ kontrolliert auszublasen.

Der Luftstrom gleichmäßig und möglichst lange sein.

→ Übung vor Sprechen dreimal wiederholen

Korken Übung: Korken quer (hochkant) in Mund 3 Minuten vor Aufnahme damit sprechen (medizinisch umstritten)

